

A2 Investitionen und Innovationen für zukunftsfähige Mobilität in Oberbayern

Antragsteller*in: Bezirksvorstand und Regionalbeirat Oberbayern von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Dieter Janecek MdB (KV München)

Investitionen und Innovationen für zukunftsfähige Mobilität in Oberbayern

1 **Die Bevölkerung in Oberbayern wächst schnell - der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur hinkt**
2 **immer weiter hinterher. Der Bau der zweiten Stammstrecke in München wird Finanzmittel**
3 **binden, die für längst überfällige Maßnahmen in ganz Oberbayern fehlen.**

4 **Bündnis 90/DIE GRÜNEN wollen den Investitionsstau in Oberbayern beseitigen und die**
5 **Verkehrsinfrastruktur fit machen für die Zukunft. Dabei geht es zum einen um teilweise seit**
6 **Jahrzehnten überfällige Investitionen in Verkehrswege. Zum anderen geht es um technische**
7 **und tarifliche Innovationen für eine zukunftsfähige Mobilität.**

8 Das verändertes Nutzungsverhalten der Bürgerinnen und Bürger sowie die fortschreitende
9 Digitalisierung und Elektrifizierung der Verkehrsträger bieten vielfältige Chancen für eine
10 zukunftsfähige Verkehrswende. Wir wollen diese Chancen nutzen und eines der
11 intelligentesten, nutzerfreundlichsten und modernsten Mobilitätsangebote in Europa
12 schaffen.

13 Für die Mobilität im Alltag wollen wir den Nutzerinnen und Nutzern neben dem Auto
14 hochattraktive öffentliche Verkehrsmittel und Radwege anbieten. Unser Ziel ist, dass
15 Bus&Bahn ebenso wie Radfahren im Alltag Spaß macht und Zeit und Kosten spart. Nur so
16 werden sich immer mehr Menschen gerne für diese Verkehrsmittel oder multimodale
17 Kombinationen entscheiden.

18 Der Weg dahin ist weit. Deshalb wollen wir sofort mit einem massiven Aus- und Umbau der
19 Infrastruktur mit einem Milliardenprogramm starten. Für die Finanzierung sind die jährlichen
20 Budgets aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) durch Landesmittel massiv zu
21 erweitern.

22 In München kann mit der Einführung einer City-Maut nicht nur der Autoverkehr reguliert,
23 sondern auch die Mittel für den Ausbau der Münchner Verkehrsinfrastruktur aufgestockt
24 werden.

25 Im Einzelnen wollen wir folgende Projekte realisieren:

- 26 • Elektrifizierung und zweigleisiger Ausbau der Bahnstrecke München-Mühlldorf-
- 27 Freilassing.
- 28 • Elektrifizierung von Bahnstrecken, Sanierung veralteter Weichen und Stellwerke
- 29 • zweigleisiger Ausbau der Bahnstrecke Ulm-Neuburg/Donau-Ingolstadt-Regensburg
- 30 sowie der Bahnstrecke München-Weilheim-Garmisch.
- 31 • Lärm- und landschaftsverträgliche Verlagerung des alpenquerenden Verkehrs auf die

32 Bahnstrecke München-Rosenheim-Kufstein.
33 • Wiederinbetriebnahmen stillgelegter Bahnstrecken wie Fuchstalbahn und Wasserburg
34 Stadt. Bestellung von mehr Regionalzugverkehr: Dichtere Takte in der
35 Hauptverkehrszeit und längere Bedienung in Abend-/Nachzeiten und Wochenenden.

36 Unser besonderes Augenmerk gilt dem Bahnknoten München mit den S-Bahnlinien. Hier sind
37 die Kapazitäts- und Qualitätsmängel enorm. Folgende Projekte wollen wir realisieren:

- 38 • Nordring und Südring für tangentielle S-Bahn- und Regionalbahnverbindungen mit
39 Regionalzughalten. 2-gleisiger Ausbau aller Außenäste, insbesondere nach Erding und
40 Kreuzstraße sowie Geretsried. Separate Gleise für den S-Bahnbetrieb. Erdinger
41 Ringschluss mit Marzlinger Spange zum Flughafen, Anschluss der Messe München.
- 42 • Tangentialverbindungen im Umland mit Stadt-Umland-Bahn und Expressbus-
43 Tangenten, Seilbahnen für Lückenschlüsse.
- 44 • Taktverdichtung auf 10|20-Minutentakt in der Hauptverkehrszeit, Ausweitung des
45 Angebots in der Nacht.

46 Neben Investitionen in die Schienenverkehrsinfrastruktur setzen Bündnis 90/DIE GRÜNEN auf
47 einen energischen Ausbau der Fahrradinfrastruktur in Oberbayern:

- 48 • Insbesondere im Großraum München brauchen wir Fahrradschnellwege, die eine
49 schnelle Verbindung zwischen der Münchner Innenstadt und den Umlandgemeinden
50 sowie zwischen den Umlandgemeinden ermöglichen.
- 51 • Schnelle Fahrradverbindungen zwischen Kernstadt und einwohnerstarken
52 Nachbargemeinden benötigen u.a. auch Ingolstadt und Rosenheim sowie die
53 touristischen Regionen Oberbayerns.

54 Der Bau neuer Infrastruktur alleine reicht nicht aus. Bündnis 90/DIE GRÜNEN wollen darüber
55 hinaus eine Reihe technischer und tariflicher Innovationen für die Mobilität in Oberbayern
56 verwirklichen. Unser Ziel ist, den Bürgerinnen und Bürgern eines der modernsten und
57 nutzerfreundlichsten Systeme in Europa anzubieten. Im Ballungsraum wollen wir das
58 Privatauto dank hochattraktiver Alternativen weitgehend überflüssig machen. Auf dem Land
59 wollen wir möglichst viele PKW-Fahrten durch verlockendere Angebote ersetzen.

- 60 • Alle Teile Oberbayerns sollen in den Genuss eines einheitlichen ÖPNV-Tarifses kommen.
61 Deshalb wollen wir den MVV-Tarif mindestens auf ganz Oberbayern ausweiten, am
62 besten durch einen Bayern-Tarif ersetzen. Für die Tarifgestaltung wollen wir einen
63 nutzerfreundlichen, elektronischen Be-in-be-out-Tarif mit günstigen Flatrate-
64 Angeboten: Wahlweise auf Smartphone basiert mit maximalen Datenschutz oder im
65 konventionellen Vertrieb.
- 66 • Schüler*innen und Jugendliche wollen wir kostenlos, Auszubildende und Student*innen
67 deutlich verbilligt befördern.
- 68 • Dem Fahrrad wollen wir zum Rang eines gleichberechtigten Verkehrsmittels für den
69 Alltag verhelfen. Die neue Technik der eBikes und CaregoBikes verschafft dem Fahrrad
70 völlig neue Chancen und Reichweiten: für Privatleute wie für Unternehmen und
71 Zustelldienste. Hierfür wollen wir die nötige Infrastruktur mit guten, breiten und
72 schnellen Radwegen, Abstellanlagen und Ladestationen schaffen.
- 73 • Bikesharing-Systeme sind eine hervorragende Ergänzung zum ÖPNV. Wir wollen
74 Bikesharing auch abseits der Münchner Innenstadt als Teil eines integrierten

- 75 Mobilitätsangebots für Oberbayern schaffen, das im Rahmen des ÖPNV-Tarifes genutzt
76 werden kann.
- 77 • Die dringend notwendige Modernisierung der Bahnhöfe wollen wir beschleunigen und
78 alle Stationen endlich barrierefrei zugänglich machen. Bahnhöfe sind für uns
79 Mobilitätsdrehscheiben, wo wir neben komfortablen Umstiegen zu Bussen auch
80 regelmäßig hochwertige Bike+Ride-Anlagen, Bikesharing, Carsharing, etc. schaffen
81 wollen.
 - 82 • Das Auto ist auf dem Land im Gegensatz zur Stadt nur zum Teil durch Alternativen
83 ersetzbar. Hierfür wollen wir die effizienteste Antriebstechnologie voranbringen: Um
84 die Elektromobilität und ihr CO₂-Einsparpotenzial zu nutzen braucht es kreative Ideen,
85 ehe wir international den Anschluss verlieren. Die Grünen in Oberbayern wollen den
86 Automobilstandort Oberbayern zu einer Pilotregion für elektrisches Fahren machen.
 - 87 • Innovatives Ride-Sharing für Elektrofahrzeuge ist ein vielversprechender Ansatz, den
88 Bündnis 90/DIE GRÜNEN vorantreiben möchten: Private E-Autofahrer*innen sollen
89 Anbieter von Transportleistungen im ÖPNV werden und Smartphone-basiert
90 Mitfahrgelegenheiten anbieten können. Eine Vergütung pro Kilometer, zahlbar über
91 eine App des ÖPNV-Anbieters, wäre denkbar. Auf Bundesebene ist hierfür eine
92 Änderung des Personenbeförderungsgesetz notwendig.
 - 93 • Kompetenz-Wirrwarr und planerische Parallelstrukturen verschiedener administrativer
94 Ebenen und ihrer Behörden sowie Verkehrsunternehmen wie der Bahn wollen wir
95 durch eine integrierte regionale Mobilitätsplanung ersetzen.